

Unterrichtsausfall wegen hohem Krankenstand Grenze der Belastbarkeit im Vertretungsunterricht erreicht



An die Schüler*innen
der GLS

und an
deren Eltern

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren,

nun dauert sie schon zwei Jahre, die Corona-Pandemie. Immer noch infizieren sich Schüler:innen und Lehrkräfte mit Covid-19, oft mit mittelschweren Krankheitsverläufen. Unabhängig vom Krankheitsverlauf müssen Schüler:innen und Lehrkräfte mit einem positiven Testergebnis mindesten fünf, meistens 10 Tage zu Hause bleiben.

Auch haben andere Erkältungsinfektionen im Vergleich zu den Vorjahren zugenommen. Ein Grund dafür soll die lange „Schonzeit durch das Tragen von Masken“ sein. Aus welchen Gründen auch immer: Aktuell fehlen täglich krankheitsbedingt zahlreiche Lehrkräfte, deutlich mehr als vor der Pandemie.

Wir versuchen alles, um den dadurch bedingten Unterrichtsausfall zu reduzieren: Wir sagen Unterrichtsgänge ab, stornieren Fortbildungen von Kolleg:innen und führen andere Maßnahmen durch, damit möglichst viel Lehrkräfte für Vertretungsstunden zur Verfügung stehen. Vor Weihnachten schreiben wir noch fünf Planstellen und drei befristete Stellen aus, um den Unterrichtsausfall zu minimieren. Die Ausschreibung, Auswahl und Besetzung der Stellen dauert jedoch ihre Zeit. Die Einstellungen sind für den 01.02.2023 vorgesehen.

Die Kolleg:innen, die in den letzten Wochen immer wieder zu Vertretungsstunden eingesetzt wurden, haben ihre Belastungsgrenze erreicht: In dem Umfang wie bisher können wir bis zu den Weihnachtsferien auf Dauer nicht weiter machen. Deshalb bitte ich um Verständnis, wenn bis zur Besetzung der acht neuen Stellen zum 01.02.2023 nicht nur in höheren Klassen, sondern auch in den jüngeren Jahrgangstufen Randstunden „abgehängt“, d. h. Schüler:innen früher nach Hause geschickt werden müssen. In der Regel gibt es an der GLS keine Hausaufgaben. Im Falle eines vorzeitigen Schulschlusses wegen krankheitsbedingtem Personalmangel können jedoch Aufgaben für die häusliche Schularbeit erteilt werden.

Schüler:innen, die aufgrund ihrer besonderen Situation nicht vor dem offiziellen Ende der GLS (15:50 Uhr) nach Hause können oder dürfen, werden selbstverständlich von unseren pädagogischen Fachkräften, die keinen Vertretungsunterricht erteilen dürfen, im Freizeitraum betreut. Diese Kinder melden sich bitte nach vorzeitig beendeter Unterrichtszeit selbstständig im Freizeitraum. Ein Anmeldung ist nicht notwendig, eine Anwesenheitskontrolle nicht möglich: Op kölsch: Wer kütt, der kütt.

Ich bin sicher, ab Februar wird die Situation entspannter.
Danke für Ihr und Eurer Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Bruno Bermes*

Gesamtschule
Leverkusen
Schlebusch

Sekundarstufe I und
Sekundarstufe II



15.11.2022

Ophovener Str. 4
51375 Leverkusen

fon: 02 14 - 310 17 - 0
fax: 02 14 - 310 17 - 79

info@gls-leverkusen.de
www.gls-leverkusen.de

